

Journalisten in Kairo freigelassen

Kairo. Nach mehr als einem Jahr im Gefängnis kommen zwei weitere Journalisten des TV-Senders *Al-Dschasira* in Ägypten frei. Das entschied ein Gericht in Kairo am Donnerstag im Berufungsprozess. In erster Instanz waren die Reporter wegen des Vorwurfs, die verbotene Muslimbruderschaft zu unterstützen, zu je sieben Jahren Haft verurteilt worden. Der Australier Peter Greste war nach Begnadigung durch Präsident Abdel-Fattah Al-Sisi bereits vor mehr als einer Woche freigekommen und aus Ägypten abgeschoben worden. Der kanadische Journalist Mohammed Fahmi, der zuvor seine ägyptische Staatsbürgerschaft aufgegeben hatte, wird gegen eine Kaution von ungerechnet rund 30.000 Euro aus der Haft entlassen. Sein ägyptischer Kollege Baher Mohammed muss diese Zahlung nicht leisten. Der international kritisierte Prozess wird am 23. Februar fortgesetzt. Die zum Jahresende 2013 verhafteten Journalisten sehen sich als Opfer des politischen Disputs zwischen Ägypten und Katar. *Al-Dschasira* gehört der Herrscherfamilie des Emirats, das die Muslimbruderschaft unterstützte. Inzwischen nähern sich Kairo und Doha wieder an. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256457.journalisten-in-kairo-freigelassen.html>